



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	4. Sitzung
Datum	Donnerstag, den 29.09.2011
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Weber,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Steinruck,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Schmidt,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Schweickert,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lich-Brand,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Dr. Schneider,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Cloos,	CDU

Ferner waren anwesend:

Herr Jürgen Bergmann (Ordnungsamt)
Herr Kay Velte (Stadtbetriebsamt)

Schriftführer Tim Brückmann

OV Weber eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift zur 3. Ortsbeiratssitzung

TOP 2

Ortseingangsschilder

a) Gesetzliche Regelung und Bestimmungen (mit Vertretern von Ordnungsamt und RP Gießen

b) Vorgehensweise in Münchholzhausen

TOP 3

Pflegeklassen für öffentliche Grünanlagen

TOP 4

Mitteilungen

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift zur 3. Ortsbeiratssitzung

Die Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung wurde ohne Beanstandungen genehmigt.

TOP 2

Ortseingangsschilder

a) Gesetzliche Regelung und Bestimmungen (mit Vertretern von Ordnungsamt und RP Gießen

b) Vorgehensweise in Münchholzhausen

Zu diesem Punkt teilte Ortsvorsteher Weber mit, dass Herr Lehr vom RP in Gießen nicht teilnehmen kann.

Ortsbeiratsmitglied Cloos eröffnete mit der Nachricht, dass sich am Ortseingang Hohe Straße bereits ein neues Ortseingangsschild befindet. Herr Bergmann verlas die Mitteilung, dass für die Beschilderung der Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar und das Regierungspräsidium Gießen zuständig seien. OV Weber verwies auf die Problematik, dass die beiden Bushaltestellen Hohe Straße fortan in einer 100er-Zone liegen, jedoch sagte Herr Bergmann, dass die Verkehrsschau in 2010 ausschlaggebend gewesen sei, die Ortsschilder umzustellen, da diese zuvor nicht zu Beginn einer bebauten Straße standen (erstes Haus unterhalb Einfahrt Gartenstraße) und somit nicht den gesetzlichen Richtlinien entsprachen. Der Ortsbeirat sprach sich gegen diese Umstellung aus, da eine eklatante Gefährdung von und auf kreuzende Fußgänger ausgeht. Ortsbeiratsmitglied Dr. Schneider plädierte für eine Geschwindigkeitsbegrenzung, um ein Überqueren zu ermöglichen. Er vertrat auch die Meinung, dass bei dieser Umstellung der Schilder vor allem die Verhältnismäßigkeit nicht berücksichtigt wurde. 1 Ortsschild vorher und danach zwei, wobei wahrscheinlich noch zwei Schilder angebracht werden, um die Geschwindigkeit an den Bushaltestellen zu reduzieren.

Herr Bergmann unterwies, dass die Polizei als zuständige Behörde Verkehrsdaten erheben müsse, um ein solches Tempolimit einzurichten; er versprach allerdings, sich dieser Sache anzunehmen und beteuerte somit sein Verständnis dem Ortsbeirat gegenüber.

OV Weber stellte darauf die Frage, wieso man nicht die anderen Ortseingangsschilder

umstelle, da diese ebenfalls nicht zu den zuvor genannten Richtlinien entsprechen. Herr Bergmann konnte darauf keine Antwort geben, da es nicht in seinem Ermessensspielraum liege. Ortsbeiratsmitglied Schmidt stellte die Frage, wieso man den Ortsbeirat nicht über die Umstellung informierte, trotz fehlendem Entscheidungsrecht. Stellv. OV Steinruck beklagte die Unkosten, die die nun folgende Beschilderung mit sich tragen wird. Ortsbeiratsmitglied Lich-Brand wies darauf hin, dass bei der polizeilichen Verkehrsdatenerhebung der Ferienverkehr mit einzuberechnen sei.

Der Ortsbeirat entschied einvernehmlich zu einer Petition an den Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar.

TOP 3

Pflegeklassen für öffentliche Grünanlagen

Herr Velte erklärte dem Ortsbeirat die neue Umstellung in Pflegeklassen (PK) der Grünanlagen der Stadt Wetzlar: Flächen werden an die zuständigen Resorts/Einrichtungen verteilt, wie zum Beispiel bei Kindergärten; weiter soll es 4 PK geben, wobei 1 die Beste und 4 die Günstigste ist. Als Einteilungsbeispiel nannte er Sportplätze, welche alle PK 1 wären und Friedhöfe wiederum PK 2. Jedoch sei diese Einteilung lediglich zur Einführung angedacht worden und sollte mit der Zeit und wachsender Erfahrung mit diesem System verbessert werden. Ausschlaggebend für die Einführung der PK sei eine erhebliche Kosteneinsparung. Weiter wurde dem Ortsbeirat die Karte in den einzelnen Flächen von Münchholzhausen vorgestellt und eine weitere zur Verfügung gestellt; diese sollte dem Beirat einen ersten Eindruck geben und zur weiteren Beratung dienen. Diese könnte dann als Votum an die Stadtverwaltung weitergereicht werden. OV Weber sprach die Situation Pappelwäldchen an, worauf Herr Velte eine Rückmeldung versprach.

TOP 4

Mitteilungen

OV Weber las einen Brief der Stadt Wetzlar zum Totholz- und Biotopbaumkonzept vor, welches Münchholzhausen jedoch nicht betrifft. Allerdings wurde es zur Kenntnis genommen.

Weiter verlas OV Weber einen Brief zum Förderprogramm „Toleranz fördern-Kompetenzen stärken“, welcher den Ortsbeirat darauf hinwies, einen Onlinefragebogen auszufüllen. Der Beirat beschloss einstimmig, dass sich Ortsbeiratsmitglied Lich-Brand diesem Fragebogen annehmen soll.

1. Geräte Spielplatz Wittgensteinstraße

Das Spielgerät ist laut Stadt Wetzlar bereits bestellt worden.

2. Abstellplatz für Getränkewagen am Bürgerhaus

Mittel werden im Nachtragshaushalt der Stadthallen GmbH gestellt.

3. Schuttablage Rauher Berg

Das Grundstück befände sich laut Ordnungsamt Wetzlar in der Gemarkung Allendorf/Lahn und kann somit keine Maßnahmen ergreifen.

Ortsbeiratsmitglied Cloos bittet darum, dass die Stadt mit dem Ortsbeirat Allendorf das weitere Vorgehen abspricht.

4. Müllablage in der Hohl

Der Müll, der in Plastiktüten abgeladen wurde, wurde bereits entfernt, jedoch stellte OV Weber fest, dass erneut Gartenabfälle abgeladen wurden. Der Ortsbeirat will über ein weiteres Vorgehen beraten. Ortsbeiratsmitglied Lich-Brand schlug einen Biomüllsammelplatz vor, wie er in anderen Gemeinden bereits erstellt wurde. Hierzu sollte der Magistrat eine Stellungnahme geben.

5. Sporthalle Münchholzhausen

Ortsbeiratsmitglied Dr Schneider konnte keine Neuigkeiten über den Zustand der Sporthalle berichten. Hier wären weitere Informationen seitens der Stadt hilfreich.

Ortsvorsteher

Schriftführer

Anlage

Petition an den Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar